

Name: _____

Klasse: _____

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Text: Martin Luther 1535 / Melodie: Martin Luther 1539

epicking d C G a

1. »Vom Him - mel hoch da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e Mär;

e a e G C

der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich singn und sa - gen will.

**1. »Vom Himmel hoch da komm ich her,
ich bring euch gute neue Mär;
der guten Mär bring ich so viel,
davon ich singn und sagen will.**

„Mär“ = Erzählung

**2. Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eu'r Freud und Wonne sein.**

auserkoren = auserwählt

**3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,
er will eu'r Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.**

Heiland = Heilbringer

**4. Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit',
dass ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.**

Seligkeit = Glück / Zufriedenheit

**5. So merket nun das Zeichen recht:
die Krippe, Windelein so schlecht,
da findet ihr das Kind gelegt,
das alle Welt erhält und trägt.«**

recht merken = richtig deuten /
erkennen

**6. Des lasst uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.**

Name: _____

Klasse: _____

**7. Merk auf, mein Herz, und sieh dorthin;
was liegt doch in dem Krippelein?
Wes ist das schöne Kindelein?
Es ist das liebe Jesulein.**

**8. Sei mir willkommen, edler Gast!
Den Sünder nicht verschmähet hast
und kommst ins Elend her zu mir:
wie soll ich immer danken dir?**

verschmähen = abweisen

**9. Ach Herr, du Schöpfer aller Ding,
wie bist du worden so gering,
dass du da liegst auf dürrem Gras,
davon ein Rind und Esel aß!**

gering = klein

**10. Und wär die Welt vielmal so weit,
von Edelstein und Gold bereit',
so wär sie doch dir viel zu klein,
zu sein ein enges Wiegelein.**

= wenn die Welt ganz aus Gold
und Edelsteinen wäre

**11. Der Sammet und die Seiden dein,
das ist grob Heu und Windelein,
darauf du König groß und reich
herprangst, als wär's dein Himmelreich.**

Sammet = Samt

Herprangen = stolz strahlen

**12. Das hat also gefallen dir,
die Wahrheit anzuzeigen mir,
wie aller Welt Macht, Ehr und Gut
vor dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.**

nichts nützt, keinen Wert hat

**13. Ach mein herzliebes Jesulein,
mach dir ein rein sanft Bettelein,
zu ruhen in meins Herzens Schrein,
dass ich nimmer vergesse dein.**

„Schrein“ = Kästchen

**14. Davon ich allzeit fröhlich sei,
zu springen, singen immer frei
das rechte Susaninne schön,
mit Herzenslust den süßen Ton.**

„Susaninne“ = Schlaflied

**15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.
Des freuet sich der Engel Schar
und singet uns solch neues Jahr.**

Male zu den Liedstrophen jeweils ein Bild, das das zum Ausdruck bringt, wovon der Vers erzählt!